programm
frühling > herbst 06

> bistro-komitee
> gesellschaft für literatur, musik und kunst
> kubox
> ig für feines kino

samstag | 22. april | 20 h | aula kantonsschule

> the duša orchestra > kulturen im dialog > folklore
aus dem balkan, tango, musette und jazz mit herz und leidenschaft

montag | 24. april | 20.15 h | bar 19.30 h | kino modern

> le grand voyage > kulturen im dialog >
von ismaël ferroukhi | marokko 2004 | originalvers./d/f | ab 12 j.

samstag | 6. mai | 20 h | alte kirche

> le salon bourgeois > int. bodenseefestival > der
bürger als musiker: beethoven, blondeau und mozart für liebhaber
> quatuor ad fontes & suguru ito, hammerflügel

freitag | 19. mai | 20.15 h | bar 19.30 h | kino modern

> ma famille africaine > kulturen im dialog >
von thomas thümena | ch 2004 | originalvers./d/f | ab 12 j.

samstag | 20. mai | 20.15 h | bistro ab 19.30 h | aula kantonsschule

> zapzarap »auf gartenfahrt«
> ein inszeniertes a-cappella programm mit schweizerliedern und -texten

freitag | 2. juni | 20 h | aula reckholdern

> les brises d' orient > kulturen im dialog
> westliche kompositonen aus dem orient & orientalische kompositionen aus dem westen > ensemble musica viva basel

samstag | 10. juni | nationenfest | bodanparkplatz

> grüezi! wie gohts? > kulturen im dialog >
aktionstheater mit simon engeli und noce noseda

sonntag | 2. juli | 20 h | schlosshof arbon

> mediterranean symphony
> kulturen im dialog > eine musikalische reise ums mittelmeer mit dem sinfonischen orchester arbon

samstag | 2. sept. | 20.15 h | bistro ab 19.30 h | aula kantonsschule

> super 8 > die rockband ohne strom - voll elektrisierend

sonntag | 10. september | 20 uhr | alte kirche

> pierre favre & yang jing > kulturen im dialog >
der meisterperkussionist im duo mit der virtuosen pipa-spielerin

sonntag | 12. november | 17 h | alte kirche

> white man sleeps > kulturen im dialog >
streichquartette aus europa und afrika > aura quartett basel

> bistro-abende

> 20_5_06
> zapzarap »auf gartenfahrt«

Belinda Bandinu_Sopran | Marion Mühlebach_Alt | Jan Hubacher_Tenor | Kristi Trafelet_Bass | Jeannot Hunziker_Regie

Das Ensemble zapzarap hat sich in die Schönheit der Schweizerlieder und Texte verliebt. Es hat sein Herz daran verloren - Lieder, Rhythmen, Sprüchli, Geschichten… zapzarap sammelt alles, was ihm gefällt und mogelt eigenes dazu. Auch scheinbar Unbrauchbares vergoldet zapzarap und erweckt es zu neuem Leben: **bittersüsse Liebe, traditionelle Banalitäten, banale Nostalgien, nostalgische Sentimentalitäten, sentimentale Lebensfreude, lebensfrohe Bodenständigkeit, bodenständige Schamlosigkeit, schamlose Höhenflüge**
Jedes Lied, jeder Text hat seine Geschichte und zapzarap macht sie für Aug' und Ohr erlebbar. Es braucht dazu nicht viel: zwei Frauen, zwei Männer – zapzarap.

Eintritte CHF 25 | 15

> 2_9_06
> super 8

Super 8 sind die 8 Herren mit der Tanksäule, welche in unbeschiden schmissiger Art einen bunt gemischten Cocktail an musikalischem Treibstoff verabreichen. Sie spielen ihr breit gefächertes Repertoire völlig unverstärkt - ohne Strom, aber voll elektrisierend!
Die Funken sprühen auch so und übertragen die Begeisterung und die Leidenschaft der Musiker schnell auf ihr Publikum und machen die Ohrwürmer und weniger bekannten Songperlen ihres Repertoires zum unvergesslichen Hör- und Seherlebnis, nicht zuletzt auch durch die untypische Besetzung: Akkordeon, Waschbrett, Bass, Ukulele, drei Bläser und acht Stimmen.

Eintritte CHF 25 | 15

> musikalische und kulinarische leckerbissen in gepflegter bistro-atmosphäre

> komitee
Anita Zech, Eveline Meier, Gabi Senn, Martina Perler. Ruedi Meier. Claudia Ruckstuhl

> kontakt
Martina Perler
071 463 36 25 (ab 18 Uhr)
bistro-komitee@gmx.ch
www.bistro-komitee.ch.vu

Bitte benutzen Sie die E-Mail-Adresse auch für Reservationen, Kritik, Wünsche, Komplimente oder Anregungen

> sponsoren
Gemeinde Romanshorn
Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn
BIRO Romanshorn

> gesellschaft für literatur, musik und kunst

> 22_4_06
> duša orchestra

Goran Kovačević_Akkordeon
Peter Lenzin_Saxophone
Patrick Kessler_Kontrabass
Enrico Lenzin_Drums

Volksmusik aus dem Balkan, Tango, Musette und Jazz bilden die Zutaten einer vor allem auch live packenden und mitreissenden Musik, mit der das «Duša Orchestra» in kürzester Zeit weit über die Region hinaus bekannt geworden ist. Besonders bemerkenswert ist dabei zweifellos die stupende Virtuosität des Akkordeonisten Goran Kovačević. Mit neuem Programm unterwegs und einer druckfrischen CD im Gepäck ist das «Seelenorchester» auf dem besten Weg, von St. Gallen aus auch das Ausland zu erobern.

Eintritte CHF 25 | GLM 20 | erm 10

> int. bodenseefestival
> 6_5_06
> le salon bourgeois

Quatuor ad fontes:
Alice Piérot_Violine
Fanny Paccoud_Violine
Monica Ehrsam_Viola
Reto Cuonz_Violoncello
& Suguru Ito_Hammerflügel

Frankreich zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Die Aufbruchstimmung ist auch im kulturellen Leben der Städte spürbar. Kunstsinnige Bürger veranstalten in ihren Salons Soiréen, in denen die neusten musikalischen Strömungen vorgestellt werden.
Das «Quatuor ad Fontes» und der Pianist Suguru Ito gewähren in ihrem Bodenseefestival-Programm, in dem unter anderem ein Klavierkonzert von W. A. Mozart als Klavierquintett und eine Klaviersonate L. v. Beethovens in Pierre-Auguste-Louis Blondeaus Fassung für Streichquartett zu hören sein werden, einen ebenso beziehungsreichen wie überraschenden Einblick in die Welt des bürgerlichen Salons.

Eintritte CHF 20 | GLM 15 | erm 10

> 2_6_06
> les brises d'orient

Ensemble musica viva basel:
Mirjam Sahli_Violine
Andreas Ramseier_Klarinette
Timon Altwegg_Klavier
Henry Kamoun (Tunesien)_Perkussion

In «Les brises d'orient» präsentiert das Ensemble «musica viva basel» sowohl Werke von westlichen Komponisten, die sich mit orientalischer und nordafrikanischer Musik beschäftigten, als auch Stücke, die von Komponisten aus orientalischen Ländern stammen, aber im westlichen Idiom geschrieben sind. Der Holländer Hugo Godron trifft hier auf den Türken Ahmed Adnan Saygun, und der Amerikaner Henry Cowell auf den Ägypter Aziz El Shawan.
Die Musiker beschäftigen sich zum Teil schon seit Jahren intensiv mit dem Orient. Andreas Ramseier wirkt als Klarinettist regelmässig bei Konzerten des Kairoer Sinfonieorchesters mit, und der bekannte Kreuzlinger Pianist Timon Altwegg hat beispielsweise letztes Jahr in Bagdad mit irakischen Musikern Klavierkonzerte von W. A. Mozart aufgeführt. Gespannt sein darf man deshalb auch auf die persönlichen, kompetenten Kommentare der Musiker.

Eintritt frei - Kollekte

> gesellschaft für literatur, musik und kunst

> 2_7_06
> mediterranean symphony

Udai Mazumda_indische Tabla
Ayden Balli_türkischer Gesang
Hans Hassler_Akkordeon
Yorgo Mikirotsis_Percussion
Carlo Lorenzi_Percussion
Gerry Zucol_Oriental-Guitar
sinfonisches orchester arbon
Leo Gschwend_Leitung

Das sinfonische orchester arbon wagt sich an ein neues Weltmusik-Projekt. Der Gitarrist Gerry Zucol schreibt für das soa eine Sinfonie, in der die ganze Vielfalt der mediterranen Kulturen vorgestellt wird. Begleitet vom Orchester erhalten die Gastsolisten erhalten viel Raum, um ihre authentischen musikalischen Wurzeln zu präsentieren.
Die GLM bietet ihren Mitgliedern ein Kontingent vergünstigter Karten an: Karten zu CHF 20 können direkt schriftlich oder per E-Mail bei Ch. Brühwiler bestellt werden.
Dieses Angebot gilt bis zum 31. Mai (solange Vorrat).

> 10_9_06
> pierre favre & yang jing

Der Schweizer Perkussionist Pierre Favre gehört zu jenen kosmopolitischen Musikern, die seit langem den intensiven und bereichernden Dialog mit aussereuropäischen Musikern pflegen. Bekannt geworden ist Pierre Favre durch seinen eigenständigen Weg, den er als Schlagzeuger gegangen ist. Für Favre ist das Schlagzeug eine Welt voller subtiler und reicher Klänge, die er ebenso meisterhaft wie überraschend in grosse Spannungsbögen und Zusammenhänge zu stellen weiss. Beispielhaft ist dies zu hören im aktuellen Programm mit der chinesischen Pipa-Spielerin Yang Jing. Das zarte, intime chinesische Lauteninstrument gibt Pierre Favre die Gelegenheit, mit seiner virtuosen Partnerin klangliche und perkussive Dialoge auf höchstem Niveau zu führen.

Eintritt frei - Kollekte

> vorschau
> 12_11_06
> white man sleeps

Zum Abschluss des Zyklus „Kulturen im Dialog" spielt das Aura-Quartett Basel ein ungewöhnliches, von tänzerischen Rhythmen geprägtes Programm mit afrikanischen und europäischen Streichquartetten von Justinian Tamusuza, Kevin Volans, Erwin Schulhoff und Antonin Dvorak.

> infomail
Tragen sie sich auf der Mailliste ein. Sie werden rechtzeitig an die kommenden Veranstaltungen erinnert und sind bestens informiert.
> ch.bruehwiler@bluewin.ch

> mitgliederverwaltung
Peter Müller
Grünaustr. 9,
8590 Romanshorn
> pmuke@bluewin.ch

> kontakt GLM
Christian Brühwiler, Präsident,
Sonnenhofstr. 31
8590 Romanshorn
> ch.bruehwiler@bluewin.ch

> kontakt kubox
Herbert Albrecht
Wiesentalstr. 12a
8590 Romanshorn
> muelleralbrecht@bluewin.ch

> sponsoren
Gemeinde Romanshorn
Lotteriefonds des Kt. Thurgau

> kubox

> 10_6_06
> grüezi! wie gohts?

Die beiden Schauspieler und Mimen Simon Engeli und Noce Noseda stellen für das Nationenfest mit Laien eine Theatergruppe zusammen, deren Mitglieder aus möglichst verschiedenen Nationen und Kulturkreisen stammen. Während mehreren Probephasen werden zum Thema „Kulturen im Dialog" Szenen erarbeitet.
Die Teilnehmer sind, was das Thema angeht, Experten, die wissen, wovon sie reden. Dieser reiche Erfahrungsschatz soll in die Geschichten einfliessen. Die Szenen sollen weder politisch korrekt, noch brav oder gar moralisierend daherkommen, sondern das Zusammenleben verschiedener Kulturen so darstellen, wie es ist: schön, traurig, lustig, absurd. Details zu diesem Projekt sind der Tagespresse zu entnehmen.

> ig für feines kino

> 24_4_06
> le grand voyage

In einer Zeit, in der mit religiösen Phrasen wieder Kriege geführt werden, leistet der Spielfilm des gebürtigen Marokkaners Ismaël Ferroukhi etwas ungemein Wichtiges und Wohltuendes: Er lädt uns ein auf eine Reise vom Okzident in den Orient, vom Christentum in den Islam. Der Regisseur erzählt aus seiner eigenen Erfahrung heraus allgemein Gültiges. Die grosse Stärke dieses kleinen Roadmovies ist weit mehr noch als die äussere Reise von Europa nach Asien die innere Reise zweier unterschiedlicher Menschen gleichen Ursprungs. Sie führt beide näher zu sich und zu einander.

> 19_5_06
> ma famille africaine

Thomas ist Filmemacher aus Zürich, Léa eine stolze und unabhängige afrikanische Frau. Zusammen bilden sie ein explosives Paar. Sie hat Heimweh, er denkt an die Miete. Sie klagt über ihre Schwierigkeiten, sich zu integrieren, er stöhnt über das Affenfleisch, das er in seinem Koffer nach Hause bringen musste. Eine Tragikomödie, die sich ständig zwischen Lachen und Weinen bewegt, getragen von der Entschlossenheit der beiden, trotz allem ein Paar zu bleiben.

> ig für feines kino
Clara Mathis, Marianne Ringli, Vreni Zumkehr, Jürg Hangartner, Andrea Röst

> kontakt
Andrea Röst
Torggelmühle
Stickelbergerstr. 9
8592 Uttwil
fam.roest@bluewin.ch

> impressum
Herausgegeben von der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn, dem Bistro-Komitee und der IG für feines Kino

Redaktion und Gestaltung
> Christian Brühwiler